



Glarus Nord

Schlüsselübergabe Kindergartenprovisorium pünktlich erfolgt

Rechtzeitig zum neuen Schuljahr 2011/2012 konnte am 15. August 2011 das Kindergartenprovisorium Näfels in Anwesenheit von Gemeindepräsident Martin Laupper sowie Gesamtschulleiterin Marie-Hélène Stäger der Schulgemeinde Glarus Nord zur Nutzung übergeben werden.

Das Provisorium dient als Ersatz für die Räumlichkeiten des Kindergarten Dorfs, in welchem in Kürze die Expertisearbeiten für die notwendige Sanierung beginnen.

Kindergartenprovisorium ganzjährig in Betrieb

Obwohl im Kindergarten Dorf bereits vor Jahren erhöhte Werte des Bodengases Radon festgestellt worden waren, wartete man in der alten Gemeinde Näfels mit einer Sanierung zu. Die letzten Messungen lieferten darüber hinaus schwankende Ergebnisse. Dies führte zu einer Verunsicherung von Eltern und Beteiligten. Die Werte waren zudem höher als es die neuen internationalen Normen erlauben. So war für das Jahr 2012 ohnehin eine Sanierung angedacht.

Im Anschluss an ein Treffen zwischen Eltern und Behörden beschloss der Gemeinderat von Glarus Nord in der zweiten Junihälfte, das Sanierungsprojekt bereits jetzt anzugehen. Zu diesem Zweck wurde in der Burgmaschine Näfels während den Sommerferien ein Kindergartenprovisorium erstellt.

Ambitionierte Realisierung eines winterfesten, sicheren Provisoriums

Die Realisierung dieses Projekts gestaltete sich für die Beteiligten sehr ambitioniert: Einerseits war der Zeithorizont mit knapp sechs Wochen bis zur Schlüsselabgabe äusserst knapp bemessen. Andererseits fiel die Realisierungsphase des Projekts mitten in die Ferienzeit, in welcher zahlreiche Unternehmungen mit reduziertem Personalbestand arbeiten mussten.

Zunächst wurde eine geeignete Schulcontaineranlage beschafft, was sich angesichts zahlreicher fertig gestellten Neu- und Umbauten von Schulgebäuden als relativ einfach herausstellte. Anschliessend erstelle man in der Burgmaschine Näfels einen Fundamentunterbau mit Holz, auf welchem die Containeranlage zu stehen kam. Anschliessend wurde eine Kanalisationsleitung gezogen sowie Frischwasser- und Stromversorgung sichergestellt.

Damit das Kindergartenprovisorium auch im Winter komfortabel benutzt werden kann, wurden in den Innenräumen Elektroradiatoren angebracht. Aufgrund der Nähe zur Sammelstelle Burgareal und zum Mühlebach war es zudem nötig, zusätzliche Sicherungsmassnahmen zu treffen: So wird das Kindergartenareal durch diverse Zäune umgeben, während entsprechende Beschilderungen angebracht wurden, damit sich der Schulweg und der Aufenthalt für die Kinder sicher gestaltet.

Rasche Reaktion der Gemeinde

Durch die flexible Planung der Abteilungen Liegenschaften, Bau und Umwelt sowie den technischen Betrieben einerseits und dank dem Einsatz der involvierten Personen, auch hinsichtlich der Räumung und Reinigung des Kindergarten Dorfs und der Einrichtung des Kindergartenprovisoriums andererseits, konnte der Zeitplan pünktlich eingehalten werden. Die Schlüssel konnten der Schulleiterin durch die Abteilung Liegenschaften somit rechtzeitig übergeben werden.

Die rasche Reaktion beweist, dass die Gemeinde Glarus Nord die Sorgen und Bedürfnisse seiner Einwohnerinnen und Einwohnern ernst nimmt und alles daran setzt, für einen zuvorkommenden Service public zu sorgen.